



Abrechnung und Vergütung

Abrechnung und Vergütung

Bisherige Versorgung von MRSA im amb. Bereich



Kompetenzzentrum
Patientensicherheit
der KVen und der KBV

- **Bisherige Versorgung von MRSA im ambulanten Bereich**
 - Die **kurative** Behandlung von Patienten mit **MRSA-Infektion** ist Bestandteil der vertragsärztlichen Versorgung.
 - Eine **präventive** Behandlung von **asymptomatischen Keimträgern** ist bislang nicht im Leistungsumfang enthalten (nur kurativ).
 - Bisher wurde die **Behandlung** von Patienten mit MRSA-Infektion **nicht gesondert vergütet**, weshalb keine spezifische Erfassung der MRSA-(Weiter-)Behandlung erfolgte.
 - **Die Einführung der Leistungen erfolgt jetzt infolge der Änderungen des Infektionsschutzgesetzes.**



- **Gesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze (vom 28.07.2011)**
 - Verbesserung der Voraussetzungen für die Verhütung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen und resistenten Krankheitserregern
 - „[...]In der vertragsärztlichen Versorgung wird eine Vergütungsregelung für die ambulante Therapie (Sanierung) von MRSA-besiedelten und – infizierten Patientinnen und Patienten, sowie für die diagnostische Untersuchung von Risikopatientinnen und –patienten geschaffen.“

Ziel:

- ➔ **Reduktion der relativ hohen MRSA-Infektionsraten in Deutschland durch...**
- ➔ **...Identifizierung von Risikopatienten, Eradikation von MRSA-Trägern und Behandlung von MRSA-Infektionen**



- **Neue Vergütungsvereinbarung gemäß §87 Abs. 2a SGB V**
 - Infolge der Änderungen des Infektionsschutzgesetzes [...] wird zum **1. April 2012** eine **Vergütungsvereinbarung** für die ärztliche Leistungsabbildung bei der **Diagnostik und ambulanten Eradikationstherapie** von **MRSA-besiedelten** und **MRSA-infizierten Patienten** sowie **Risikopatienten** neu eingeführt.
 - Die **Vergütungsvereinbarung** ist zunächst bis zum **31. März 2014** befristet.
 - Die **Kassenärztliche Bundesvereinigung** berichtet dem Bundesministerium für Gesundheit **quartalsbezogen** über die Auswertungsergebnisse.

(Beschluss des Bewertungsausschusses (266. Sitzung) vom 14.12.2011 nebst Anhang.)



■ Auszüge aus der Vergütungsvereinbarung

- „[...] werden neue, von der Kassenärztlichen Vereinigung zu genehmigende Leistungen nach den Gebührenpositionen 86770, 86772, 86774, 86776, 86778, 86780, 86781, 86782* und 86784* in den Abschnitt 87.8 **außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütungen** aufgenommen.“

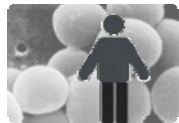
* Die GOP dürfen nur von Ärzten mit Genehmigung des Unterabschnitts 32.3.10 berechnet werden.

- „Diese Leistungen sind **nur bei Risiko-Patienten** für eine MRSA-Kolonisation/MRSA-Infektion **sowie** bei deren **Kontaktperson(en) bis zum dritten negativen Kontrollabstrich** (11-13 Monate) nach Abschluss der Sanierungsbehandlung **berechnungsfähig**.“
- Diese Leistungen sind neben Leistungen des EBM **nicht** ausgeschlossen
- Diese Leistungen sind nur mit ICD-10-GM U80.0! und den Zusätzen A,G,V oder Z berechnungsfähig



Definition eines Risikopatienten

Ein MRSA-Risikopatient muss
in den letzten sechs Monaten stationär behandelt worden sein
(mindestens 4 zusammenhängende Tage Verweildauer)
und zusätzlich die folgenden Risikokriterien erfüllen:







Patient mit positivem MRSA-Nachweis in der Anamnese

und/oder



Patient mit zwei oder mehr der nachfolgenden Risikofaktoren:

-  chronische Pflegebedürftigkeit (*mindestens Stufe 1*),
-  Antibiotikatherapie in den zurückliegenden 6 Monaten,
-  liegende Katheter (z.B. Harnblasenkatheter, PEG-Sonde),
-  Dialysepflichtigkeit,
- Hautulcus, Gangrän, chronische Wunden, tiefe Weichteilinfektionen.



■ **GOP 86770**

Erhebung des MRSA-Status eines Risikopatienten [...] bis sechs Monate nach Entlassung aus einer stationären Behandlung

(100 Punkte – 1x im BHF)

Erfolgt in der Regel anhand der Befundmitteilungen des KH, 3 Minuten Prüfzeit, Fremdanamnese erfolgt über die Versichertenpauschale

■ **GOP 86772**

Behandlung und Betreuung eines Risikopatienten [...] der Träger von MRSA ist oder einer positiv nachgewiesenen MRSA-Kontaktperson

(375 Punkte – 1x im BHF, 1x im Sanierungszyklus)

12 Minuten Prüfzeit

Abrechnung und Vergütung

Neue Gebührenordnungspositionen ab 01.04.2012



Kompetenzzentrum
Patientensicherheit
der KVen und der KBV

- **GOP 86774**

Aufklärung und Beratung eines Risikopatienten [...] der Träger von MRSA ist oder einer positiv nachgewiesenen MRSA-Kontaktperson des Patienten
(255 Punkte – je vollendete 10 min, max. 2x je Sanierungsbehandlung)

10 Minuten Prüfzeit, neben GOP 86772 ist Mindestvoraussetzung eine Arzt-Patienten-Kontaktzeit von 25 Minuten

- **GOP 86776**

Abklärungs-Diagnostik einer Kontaktperson nach erfolgloser Sanierung eines MRSA-Trägers.

(90 Punkte – 1x im BHF)

3 Minuten Prüfzeit, nicht berechnungsfähig für Beschäftigte in Pflegeheimen und/ oder in der ambulanten Pflege im Rahmen ihrer beruflichen Ausübung

Abrechnung und Vergütung

Neue Gebührenordnungspositionen ab 01.04.2012



Kompetenzzentrum
Patientensicherheit
der KVen und der KBV

- **GOP 86778**
Teilnahme an einer MRSA-Fall- und/oder regionalen Netzwerkkonferenz
(130 Punkte – 1x im BHF)

4 Minuten Prüfzeit

- **GOP 86780**
Bestätigung einer MRSA-Besiedlung durch Abstrich
(55 Punkte – 1x am BHT, max. 2x im BHF)

1 Minute Prüfzeit,

- **GOP 86781**
Ausschluss einer MRSA-Besiedlung durch Abstrich
(55 Punkte – 1x am BHT, max. 2x im BHF)

1 Minute Prüfzeit, nur berechnungsfähig, wenn die Abstrichuntersuchung keinen Nachweis von MRSA aufweist

Abrechnung und Vergütung

Neue Gebührenordnungspositionen ab 01.04.2012



Kompetenzzentrum
Patientensicherheit
der KVen und der KBV

- **GOP 86782**

Gezielter MRSA-Nachweis auf chromogenem Selektivnährboden

(5,20 €)

Daneben sind Leistungen aus dem Kapitel 32 zugelassen

- **GOP 86784** Daneben sind Leistungen aus dem Kapitel 32 zugelassen

Nachweis der Koagulase und/oder Clumpingfaktors zur
Erregeridentifikation [...]

(2,55 €)

Daneben sind Leistungen aus dem Kapitel 32 zugelassen

Krankenkasse bzw. Kostenträger **Freigabe 24.05.2011**

Name, Vorname des Versicherten geb. am

Kassen-Nr. Versicherten-Nr. Status

Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum

Eintrag nur bei Weiterüberweisung!
Betriebsstätten-Nr. des Erstveranlassers Arzt-Nr. des Erstveranlassers

Befundübermittlung eilt, nachrichtlich an Telefon Nr. _____ Fax Nr. _____

Diagnose/Verdachtsdiagnose

Befund/Medikation

Auftrag

Nicht zu verwenden bei Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und Schulerunfällen

Überweisungsschein für Laboratoriums- untersuchungen als Auftragsleistung

Kurativ Präventiv bei belegärztl. Behandlung Unfall, Unfallfolgen

Auftragsnummer des Labors

Hier bitte sorgfältig
Barcode-Etikett einkleben!

Abnahmedatum Abnahmezeit

T T M M J J **h h m m**


ggf. Kennziffer **86000** Quartal **Q J J**

Behandlung gemäß § 116b SGB V eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V

Kontrolluntersuchung bekannte Infektion Geschlecht **W M**

Empfängerregelung, Sterilisation, Schwangerschaftsabbruch

10



Verbindliches Muster

Vertragsarztstempel / Unterschrift überw. Arzt

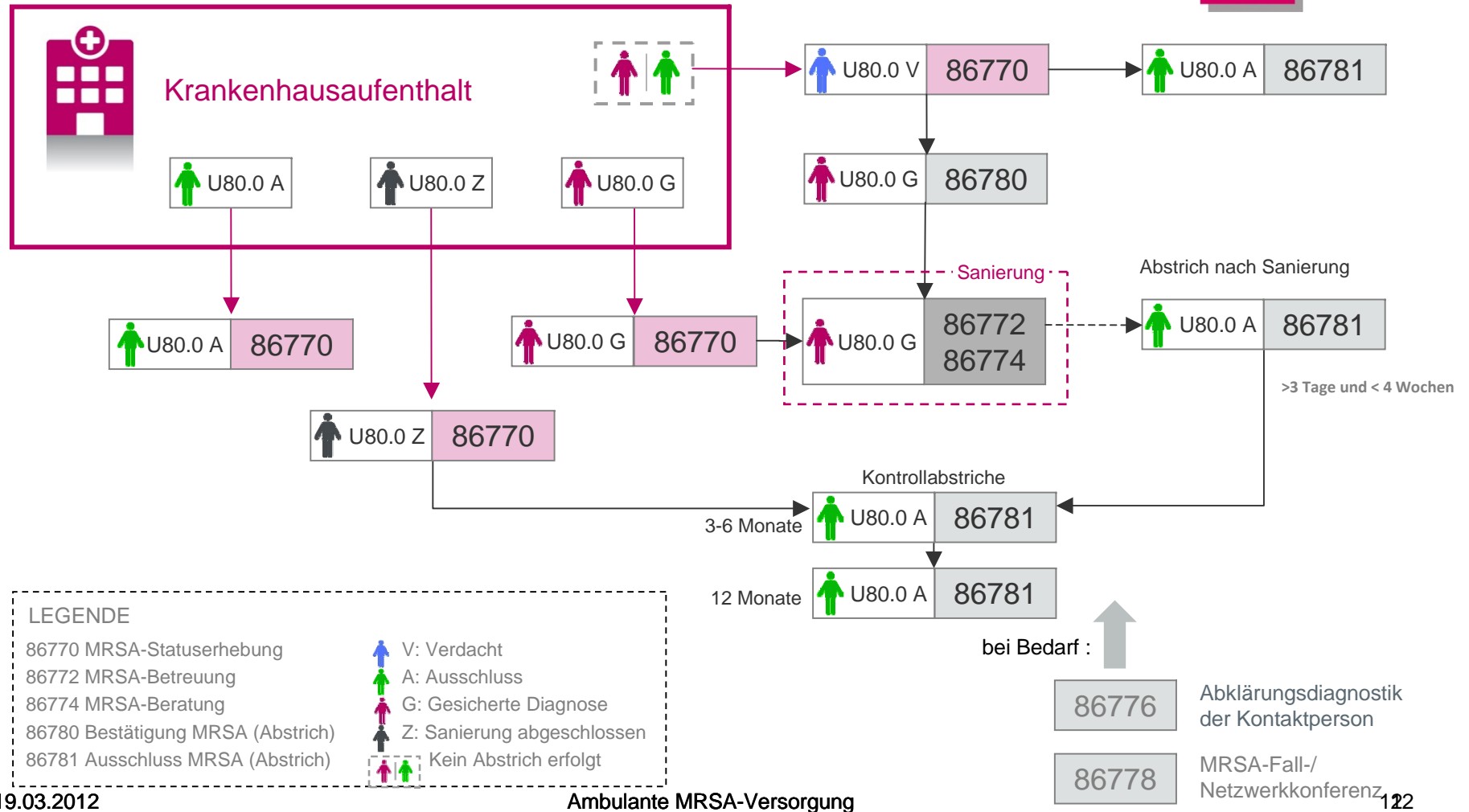
Muster 10 (1.2012)

Abrechnung und Vergütung

GOP-Ablaufdiagramm für Risikopatienten



Kompetenzzentrum
Patientensicherheit
der KVen und der KBV



Abrechnung und Vergütung

Erläuterungen zur Vergütungsvereinbarung



Kompetenzzentrum
Patientensicherheit
der KVen und der KBV

- Die Anzahl der Gebührenordnungspositionen ist begründet in der quartalsbezogenen Berichterstattung an das Bundesministerium für Gesundheit aus den Abrechnungsroutinedaten (vgl. § 87 Abs. 2a S. 5). Damit soll ein zusätzlicher bürokratischer Aufwand, z. B. in Form eines Dokumentationsbogens, vermieden werden.
- Auf die präoperative Diagnostik und Behandlung im Rahmen des MRSA-Screenings im ambulanten Bereich wurde aus forensischen Gründen zunächst verzichtet. Eine Kostenerstattung ist nicht möglich.
- Zertifizierung durch regionale Fortbildungen oder zentral online (vorr. I/2012).
- Regionale Genehmigung von Netzwerk- und Fallkonferenzen durch die Kassenärztlichen Vereinigungen gemäß Anlage zur Vergütungsvereinbarung.



Kompetenzzentrum
Patientensicherheit
der KVen und der KBV

Danke für die Aufmerksamkeit !